

# GRUPPEN- DATENSCHUTZHINWEIS FÜR EUROWAG- MITARBEITER

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an aktuelle und ehemalige Mitarbeitende von EUROWAG sowie an Personen, die mit uns auf Grundlage verschiedener Vertragsarten zusammenarbeiten, einschließlich Zeitarbeitskräfte oder Mitglieder des Unternehmensorgans, sowie an Bewerberinnen und Bewerber (wir beziehen uns auf all diese Personen als „**Mitarbeitende**“).

Wir haben diese Mitteilung erstellt, um die Einhaltung unserer Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („**DSGVO**“) sowie anderer lokaler Datenschutzgesetze sicherzustellen.

Dieses Dokument beschreibt im Detail, welche personenbezogenen Daten wir erheben, zu welchen Zwecken wir diese benötigen, wie wir sie verarbeiten und schützen und welche Rechte die betroffenen Personen haben. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch.

Die neueste Version ist stets auf unserem Intranet verfügbar.

Wenn Sie kein Mitarbeiter von EUROWAG sind, sondern stattdessen Kunde oder Lieferant, besuchen Sie bitte unsere Website unter [www.eurowag.com](http://www.eurowag.com), um unsere Datenschutzerklärung der [Gruppe zu lesen](#).

## Was kann aus diesem Dokument über die personenbezogenen Daten entnommen werden?

Unser Engagement für den Datenschutz.....	3
Hilfe finden.....	3
Warum verarbeiten wir personenbezogene Daten und wer ist bei EUROWAG für den Datenschutz verantwortlich?.....	3
Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir? .....	4
Woher erheben wir personenbezogene Daten? .....	6
Zu welchen Zwecken und auf welcher Grundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?.....	6
Wie lange bewahren wir personenbezogene Daten auf? .....	8
Wem und wohin können personenbezogene Daten übertragen werden?.....	9
Welche Rechte hat die betroffene Person und wie können diese ausgeübt werden? .....	9



## Unser Engagement für den Datenschutz

Bei EUROWAG stehen der Schutz personenbezogener Daten und die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden an erster Stelle. Zu diesem Zweck haben wir ein umfassendes System zum Schutz personenbezogener Daten eingerichtet, das im Gruppen-Datenschutzmanagement-Richtlinie detailliert geregelt ist. Die Funktionalität und Wirksamkeit des gesamten Systems werden vom Group Datenschutzbeauftragten (DPO) überwacht.

Personenbezogene Daten unserer Mitarbeitenden werden mit höchster Sicherheit gespeichert. Der Zugriff ist streng kontrolliert und nur autorisiertem Personal sowie vertrauenswürdigen Dritten gestattet, die die Daten gemäß unseren strengen Richtlinien verarbeiten.

## Hilfe finden

Um zu verstehen, wie personenbezogene Daten geschützt werden, welche Rechte die Betroffenen haben und andere datenschutzbezogene Fragen im Zusammenhang mit der DSGVO, oder um etwaige Fragen zu klären und Vorschläge zu unterbreiten, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Gruppe.

**Kontaktdaten unseres Konzern-Datenschutzbeauftragten sind wie folgt:**

- E-Mail: [compliance@eurowag.com](mailto:compliance@eurowag.com)
- Anschrift für Korrespondenz: W. A. G. Payment Solutions, Inc. – Compliance-Abteilung, Na Vítězné pláni 1719/4, 140 00 Prag 4, Tschechische Republik.

## Warum verarbeiten wir personenbezogene Daten und wer ist bei EUROWAG für den Datenschutz verantwortlich?

Wir erheben und verarbeiten ausschließlich die personenbezogenen Daten, die erforderlich sind, um geeignete Mitarbeitende für offene Stellen zu rekrutieren und auszuwählen, ein Arbeitsverhältnis zu begründen, die gegenseitige Erfüllung der aus diesem Verhältnis resultierenden Rechte und Pflichten sicherzustellen, den gesetzlichen Verpflichtungen, die für EUROWAG gelten, nachzukommen oder um die berechtigten Interessen von uns oder Dritten zu schützen.

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unserer Mitarbeitenden, einschließlich der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, liegt beim Verantwortlichen für die Datenverarbeitung (siehe Artikel 24 DSGVO). Der Verantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten ist das jeweilige Unternehmen innerhalb von EUROWAG (siehe Liste [hier](#)), mit dem der Mitarbeitende einen Arbeitsvertrag oder eine andere Art von Vertrag abgeschlossen hat oder bei dem der Bewerber sich auf die angebotene Stelle beworben hat.

Andere Rechtsträger innerhalb von EUROWAG agieren als gemeinsame Verantwortliche (siehe Artikel 26 DSGVO) bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden. Diese Beziehung ermöglicht die rechtmäßige Übertragung und Weitergabe der erforderlichen personenbezogenen Daten innerhalb von EUROWAG.

## Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitarbeitenden umfasst die nachstehend aufgeführten Daten, die je nach Tätigkeitsbereich und Art der ausgeübten Arbeit variieren können. In erforderlichen Fällen verarbeiten wir zudem Informationen über Familienmitglieder der Mitarbeitenden, die uns die Mitarbeitenden zur Verfügung stellen (siehe Abschnitt: Personendaten Dritter in diesem Kapitel).

### Gemeinsame personenbezogene Daten der Mitarbeitenden

#### Identifikations- und Kontaktinformationen:

- Name, Nachname, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, beliebige Anzahl von Ausweisdokumenten.
- Dauerhafte Wohnanschrift, Postanschrift oder andere Kontaktadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- Gesichtsfoto.

#### Grundlegende Daten im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis:

- Ausbildung, Qualifikationen, Erfahrung und Fähigkeiten.
- Ergebnisse der Erstuntersuchung.
- Enddatum der vorherigen Beschäftigung und die entsprechende Beschäftigungsdauer.
- Arbeitsnachweise von früheren Arbeitgebern und weitere im Rahmen der Überprüfung der Glaubwürdigkeit (Hintergrundprüfung) des Mitarbeiters erhobene Informationen.
- Informationen über langfristige Arbeitslosigkeit, gerichtliche Gehaltsabzüge oder - beschlagnahmen.
- Art der ausgeübten Tätigkeit, Arbeitsort und Beschäftigungsdauer, Gehalt sowie (nicht-)leistungsbezogene Bestandteile der Vergütung und weitere in Verträgen oder sonstigen Vereinbarungen mit EUROWAG enthaltene Informationen.
- Zusätzliche vom Mitarbeiter bereitgestellte Informationen für die jährliche Steuererklärung und Steuerabzugszwecke, wie Angaben aus der Geburtsurkunde des Kindes, Schwerbehindertenausweis, Bescheinigungen des Arbeitgebers des anderen Elternteils, Einkommensnachweise des Ehepartners, Identitätsnachweise, Studienbestätigungen, Bestätigungen der Vorschuleinrichtung usw.
- Bankkontonummer für Gehaltszahlungen.
- Zusätzliche Daten für ausländische Arbeitnehmer, einschließlich Passnummer und ausstellende Behörde, Geschlecht, Branchenklassifikation, höchster erreichter Bildungsabschluss, für die Tätigkeit erforderliche Ausbildung, Dauer der Beschäftigungserlaubnis, Mitbringerausweis, Intra-Unternehmen-Transfereeschein oder Blaue Karte, Aufenthaltserlaubnis, Beginn und Ende des Beschäftigungsverhältnisses, Einsatz durch einen ausländischen Arbeitgeber, Kopien der Dokumente, die den rechtmäßigen Aufenthalt des Ausländers im Land, in dem der Arbeitnehmer tätig ist, nachweisen.
- Führerscheindaten, einschließlich einer Kopie des Führerscheins.

## Daten, die während des Beschäftigungsverhältnisses erstellt und erhoben werden:

- Gehalt gezahlt, Abzüge, gesetzlich vorgeschriebene Beiträge, finanzielle Unterstützung, Entschädigungen und Ansprüche.
- Ergebnisse der verpflichtenden arbeitsmedizinischen Untersuchungen.
- Aufzeichnungen über Arbeitsstunden, Überstunden, Bereitschaftsdienst, Abwesenheiten, Geschäftsreisen, Arbeitsunfähigkeit, Urlaubszeiten und Krankheitsurlaub.
- Der Wohnort des Mitarbeiters während vorübergehender Arbeitsunfähigkeit, Umfang und Dauer der erlaubten Ausgänge sowie Überprüfungen der Einhaltung des festgelegten Regimes des vorübergehend arbeitsunfähigen Mitarbeiters.
- Ergebnisse der Schulung, Aufgabenerfüllung, Bewertungen der Produktivität und festgestellte Mängel.
- Untersuchungen von Fehlverhalten und ergriffene Korrekturmaßnahmen.
- Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.
- Zugriff auf Daten (Benutzernamen und Passwörter) zu Informationssystemen sowie Protokolle ihrer Nutzung.
- Elektronische Identifikationsdaten (IP-Adresse des zugewiesenen Geräts).
- Interne und externe elektronische Kommunikation von Unternehmensgeräten.
- Geografischer Standort des vom Mitarbeiter genutzten Firmenwagens, Fahrweise, Verkehrsverstöße und Unfälle, an denen der Mitarbeiter beteiligt war.
- Telefonate, die vom Firmenhandy aus geführt werden.
- Internetseiten, die von einem Firmengerät aus besucht wurden.
- Aufzeichnungen des Überwachungskamerasystems und Daten aus dem Data Loss Prevention-System.
- Werbe audiovisuelle Aufnahmen.

## Besondere Kategorien personenbezogener Daten oder sonstige sensible Daten der Mitarbeitenden:

- Änderungen der Arbeitsfähigkeit.
- Arbeitsbedingte Verletzungen oder Berufskrankheiten.
- Positiver Test auf ansteckende Krankheiten, Quarantäneanordnungen, Kontakt mit infizierten oder mutmaßlich infizierten Personen sowie Kontakte eines Mitarbeiters, der positiv getestet wurde, mit anderen Mitarbeitern.
- Informationen zu Schwangerschaft, Behinderung und anderen persönlichen sowie familiären Umständen sowie personenbezogene Daten im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten, sofern ein berechtigter Grund besteht, der auf der Art der auszuführenden Tätigkeit beruht. Diese Anforderung muss angemessen sein oder gesetzlich beziehungsweise durch eine spezifische rechtliche Regelung vorgeschrieben sein.

## **Personenbezogene Daten Dritter**

- Grundlegende personenbezogene Daten des Ehepartners und/oder der Kinder des Mitarbeiters bei Beantragung von Steuervergünstigungen. Dies umfasst Identifikationsdaten, Arbeitgeberinformationen und den Status der Behindertenausweiskarte.
- Grundlegende personenbezogene Daten von Personen, die Ansprüche gegen EUROWAG im Zusammenhang mit einem bestimmten Mitarbeiter geltend machen.

## Woher erheben wir personenbezogene Daten?

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt von den Mitarbeitenden selbst erhoben oder entstehen im Rahmen ihrer Tätigkeit. Zudem können wir personenbezogene Daten unserer Mitarbeitenden auch aus öffentlichen Registern, von staatlichen Behörden, relevanten Auftragnehmern (z. B. Personalvermittlern) sowie von anderen Dritten (z. B. früheren Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen, bei denen der Mitarbeitende eine Ausbildung oder Qualifikation erworben hat) erhalten.

## Zu welchen Zwecken und auf welcher Grundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Bei EUROWAG verarbeiten wir die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeitenden zu Zwecken der Verarbeitung und auf Grundlage der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten rechtlichen Grundlagen.

Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
Rekrutierung und Auswahl geeigneter Mitarbeiter für offene Stellen	Vorvertragliche Maßnahmen Berechtigtes Interesse
Aufbewahrung personenbezogener Daten von Bewerbern für zukünftige Stellenangebote	Einwilligung
Abschluss und Durchführung der Beschäftigungs- oder sonstigen Verträge	Vertragsdurchführung Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
Gehaltsabrechnungs- und Buchhaltungspolitik	Vertragsdurchführung Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
Führen von Aufzeichnungen zu Zwecken der Krankenversicherung, sozialen Sicherung und Altersvorsorge	Vertragsdurchführung Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
Steuerberechnung und Buchführung	Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz	Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung
Verwaltung von Kursen und Schulungen	Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung berechtigtes Interesse

Verwaltung der arbeitsmedizinischen Untersuchungen

Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung

Schutz des Eigentums, einschließlich Informationssysteme und Daten, sowie anderer berechtigter Interessen von EUROWAG (nachstehend im Einzelnen aufgeführt)

berechtigtes Interesse

## Vorvertragliche Maßnahmen und Vertragserfüllung

Personenbezogene Daten der Mitarbeitenden sind erforderlich, um Arbeitsverträge oder andere Verträge oder Vereinbarungen abzuschließen und zu erfüllen.

## Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen

Als Arbeitgeber unterliegen Unternehmen unserer Gruppe verschiedenen Gesetzen, die die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten von Mitarbeitenden vorschreiben. Dazu gehören Arbeitsgesetze, Vorschriften zur gesetzlichen Krankenversicherung, Krankheitsversicherung, Sozialversicherung, Steuer- und Buchhaltungsgesetze sowie Vorschriften zum Brandschutz und Arbeitsschutz.

## Berechtigtes Interesse

Das Gesetz erlaubt uns die Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitarbeitenden, wenn dies erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen (als Verantwortlicher) oder die Interessen eines Dritten (insbesondere anderer EUROWAG-Unternehmen) zu schützen.

Unsere berechtigten Interessen umfassen:

- Überprüfung der Glaubwürdigkeit (Hintergrund) des Mitarbeiters.
- Mitarbeiteranwesenheitsverwaltung.
- Schutz des Eigentums, einschließlich Informationssysteme und Daten. Dies umfasst die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Sicherheitskameras, Zutrittsaufzeichnungen und Softwaretools, die gegen interne und externe Bedrohungen schützen.
- Sicherstellung der internen und externen Kommunikation, einschließlich der Erstellung von E-Mail-Adressen mit Mitarbeitenden-Namen oder der Auflistung von Mitarbeitenden-Namen auf unserer Internetseite oder in anderen Vertragslisten.
- Management der Leistungs-, Karriere- und beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.
- Verwaltung von Mitarbeiteransprüchen und -leistungen.
- Erfassung von Schadensfällen.
- Untersuchung und Behebung von Fällen von Fehlverhalten, einschließlich illegaler Aktivitäten.
- Durchführung disziplinarischer Verfahren.
- Dokumentation von Zahlungen an Dritte.
- Streitbeilegung – Geltendmachung von Ansprüchen, Konfliktlösung und Durchsetzung von Vereinbarungen.
- Aufbau der Unternehmenskultur.

- Förderung von EUROWAG, einschließlich der Verwendung von Fotos und audiovisuellen Aufnahmen von Mitarbeitenden, die bei Massenveranstaltungen oder Schulungen entstanden sind und üblicherweise im Intranet veröffentlicht werden.

**Jeder Mitarbeiter oder andere betroffene Personen haben das Recht, gegen die Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses Widerspruch einzulegen.** Wenn sie dies tun, werden wir die betreffende Verarbeitung der personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

## Einwilligung

Im Hinblick auf die ungleiche Stellung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber versuchen wir, die Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung zu vermeiden. Falls eine Verarbeitung ohne Einwilligung nicht möglich ist, haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, die Einwilligung zu erteilen oder zu verweigern, ohne dass daraus Konsequenzen entstehen. Jede erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

## Automatisierte individuelle Entscheidungsfindung

Die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeitenden werden nicht für automatisierte Einzelentscheidungen, einschließlich Profiling im Einklang mit Artikel 22 DSGVO, verwendet.

## Wie lange bewahren wir personenbezogene Daten auf?

Personenbezogene Daten werden in der Regel für die Dauer des grundlegenden Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bewahren wir nur ausgewählte personenbezogene Daten auf, insbesondere für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum. Dieser kann bis zu 50 Jahre betragen oder in einigen Ländern dauerhaft sein, beispielsweise für Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie Aufzeichnungen zur Rentenversicherung.

Personenbezogene Daten von Bewerbern werden für die Dauer des Auswahlverfahrens gespeichert. Wenn wir in Zukunft Interesse daran haben, einen abgelehnten Bewerber mit einem Stellenangebot anzusprechen, werden wir hierfür eine Zustimmung benötigen.

Zusätzlich speichern wir ausgewählte personenbezogene Daten für einen angemessenen Zeitraum, um die berechtigten Interessen unserer Gruppe oder Dritter wirksam zu schützen, beispielsweise während der gesetzlichen Verjährungsfrist oder während laufender Rechtsverfahren.

Personenbezogene Daten, die auf Grundlage der Einwilligung verarbeitet werden, werden nur solange aufbewahrt, wie die jeweilige Einwilligung gültig ist. Wird die Einwilligung widerrufen, berührt dies nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung.



## Wem und wohin können personenbezogene Daten übertragen werden?

Personenbezogene Daten werden innerhalb von EUROWAG hauptsächlich zum Zwecke einer effektiven Personalrekrutierung und -auswahl, hochwertiger Beschäftigungsdienste, interner Verwaltung und Berichterstattung geteilt.

Als gängige Praxis werden Drittanbieter-Dienstleister eingesetzt, um personenbezogene Daten von Mitarbeitenden zu verarbeiten. Diese sogenannten Auftragsverarbeiter sind nur für die ihnen zugewiesenen spezifischen Zwecke zur Datenverarbeitung autorisiert.

Unsere Verarbeitungstätigkeiten umfassen:

- Anbieter von IT- und Telekommunikationsdienstleistungen
- Personalvermittlungsagenturen, Headhunter und Betreiber von Personalportalen
- Druck- und Postdienstleister, einschließlich Kurierdienste
- Lieferanten von Buchhaltungsdienstleistungen
- Anbieter von Mitarbeitervorteilen und Weiterbildungsdiensten
- Geschäftsreise-Dienstleister
- Forderungsbeitreibungsstellen
- Prüfer und Rechtsberater

Zusätzlich werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben, die als eigenständige Verantwortliche handeln, beispielsweise medizinische Dienstleister und Rechtsanwälte.

Auf eine rechtmäßige Anfrage hin dürfen personenbezogene Daten unserer Mitarbeitenden auch an Dritte übermittelt werden, die hierzu gesetzlich befugt sind. Dies umfasst in erster Linie verschiedene staatliche Stellen. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auf Wunsch der betroffenen Person, beispielsweise bei der Bereitstellung von Einkommensinformationen im Rahmen eines Bankkreditantrags, weitergegeben werden.

Es besteht keine Absicht, die personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden in Drittstaaten zu übertragen, die kein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten gewährleisten, oder ohne abgeschlossene Standardvertragsklauseln.

## Welche Rechte hat die betroffene Person und wie können diese ausgeübt werden?

Wir möchten Sie insbesondere auf die folgenden Rechte aufmerksam machen:

- **Das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage berechtigter Interessen und der rechtlichen Grundlage eines öffentlichen Interesses einzulegen.**
- **Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage der Einwilligung verarbeitet werden, besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.**
- **Das Recht, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Direktwerbung, einschließlich Profiling, wirksam Widerspruch einzulegen.**

Darüber hinaus sieht die DSGVO eine Reihe von Betroffenenrechten sowie Bedingungen für deren Ausübung vor. Während einige Rechte „automatisch“ bestehen, wie das Widerrufsrecht der



Einwilligung oder Widerspruch gegen Direktwerbung, sind andere Rechte an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, die nicht in jedem Fall erfüllt sein müssen. Es obliegt dem autorisierten Personal, unter der Aufsicht des Group-Datenschutzbeauftragten, Anträge ordnungsgemäß zu prüfen und Sie rechtzeitig, in der Regel innerhalb eines Monats (eine verlängerbare Frist), zu informieren.

Unter anderem sind die folgenden Rechte enthalten:

- Das Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten. Dieses umfasst das Recht, zu bestätigen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten sowie das Recht, eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten, sofern dies technisch machbar ist.
- Das Recht auf Berichtigung (Korrektur), falls unvollständige oder ungenaue personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten.
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- Das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen, einschließlich Profiling, das auf berechtigten oder öffentlichen Interessen beruht.
- Das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, einschließlich Profiling, einzulegen.
- Das Recht, nicht Gegenstand einer automatisierten Einzelentscheidung zu sein.

Es besteht auch das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen oder gerichtliche Abhilfe zu beantragen. Bitte beachten Sie, dass die zuständige Aufsichtsbehörde gemäß dem Sitz der Hauptniederlassung für EUROWAG die [Datenschutzbehörde der Tschechischen Republik](#) ist. Sie können Ihre Rechte jedoch auch bei jeder betroffenen Aufsichtsbehörde eines Landes durchsetzen, in dem die EW-Gruppengesellschaften tätig sind, sofern dies für Sie aufgrund von Sprache oder Entfernung günstiger ist. Weitere Informationen zu den Aufsichtsbehörden der EWR-Staaten finden Sie [hier](#).

